

Gemeinschaftsprojekt unter musikalischen Freunden

Frühjahrskonzert: Der Männergesangsverein „Eintracht“ Pivitsheide V.H. bietet in der evangelischen Kirche gemeinsam mit dem Mandolinenorchester Pivitsheide V.L. ein kurzweiliges Programm

Detmold-Pivitsheide V.H. (rb). Die Sänger des Männergesangsvereins „Eintracht“ Pivitsheide V.H. haben am Sonntagnachmittag ein herzerfrischendes Frühjahrskonzert abgeliefert. In der ausverkauften evangelischen Kirchengesangensie rund zwei Stunden lang für ihre Besucher. Rund 250 Gäste wohnten dem Konzert bei. Musikalische Unterstützung bekamen die Sänger vom Mandolinenorchester Pivitsheide V.L.

„Beide Vereine sind sehr gut miteinander befreundet. Da hilft man sich natürlich gerne“, bemerkte Peter Grote, der beim Frühjahrskonzert die Gäste durch das umfangreiche Programm führte. Der Männergesangsverein unter der Leitung von Carola Müller-Schmidt startete das Konzert traditionell mit seinem Sängergruß. Anschließend gab er in einem ersten Block das frisch einstudierte

Stück „Über sieben Brücken musst du gehen“ von Peter Maffay sowie „Ich bin kein Bajazzo“ und „Die alte Kalahari“ zu Gehör. Derweil begann das Mandolinenorchester unter der Leitung von Rolf Labusch seinen Teil des Konzertes mit der „Overtüre Nr. 1 in A-Dur“ von Konrad Wölki.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags nahmen die Mandolinisten das Publikum mit auf eine Konzertreise durch Europa. Sie spielten das französische „Plaisir D’amour“, ein „Neapolitanisches Ständchen“ sowie die irische Suite „Planxty O’Carolan“. Die Sänger des MGV „Eintracht“ boten derweil in einem weiteren Block Stücke wie „Take Me Home, Country Roads“ von John Denver oder die deutschsprachige Version von „Blowing in the Wind“ von Bob Dylan. „Dieser Block ließe sich durchaus auch als ‚Seh-

suchtsblock‘ überschreiben“, befand Moderator Grote. Allerdings mussten es die Sänger im Laufe des Konzertes bewältigen, für einige Minuten gegen die unverhofft einsetzenden

Kirchenglocken anzusingen.

Das Konzert endete furios. Ausgestattet mit schwarzen Hüten und dunklen Sonnenbrillen intonierten die Sänger den „Kriminal Tango“ und sangen an-

schließend Bernd Kaempfers „Spanish Eyes – Rot ist der Wein“. Das große Finale boten MGV und Mandolinisten gemeinsam mit ihrem Vortrag von „Ein schöner Tag“.



Violett und hellblau: Der Männergesangsverein „Eintracht“ Pivitsheide (violette Hemden) hat gemeinsam mit dem Mandolinenorchester Pivitsheide (hellblaue Hemden) einen kurzweiligen Konzertnachmittag geboten.

FOTO: RAPHAEL BARTLING